

Mittwoch

16.  
Januar

16. Tag des Jahres 2019  
349 Tage bis Jahresende  
Kalenderwoche 3

08:26 Uhr 12:56 Uhr  
16:45 Uhr 02:52 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel



## GUTEN MORGEN

### Vogelfutter

Es macht ihr unglaublich Spaß, im Winter ein Vogelhäuschen aufzustellen und die Vögel zu füttern. Dieses Jahr hat sie von den Kindern der Kita St. Achatius einen Meisenring bekommen, auf den die Vögel ganz wild waren. Was Kinder können, kann sie auch: Also Vogelfutter mit Pflanzenfett getränkt und die selbst gemachten Meisenknödel in den Baum gehängt. Bisher haben die Vögel ihr Futter aber verschmäht. Sie muss wohl die Kinder nach dem Rezept fragen. Vielleicht ist den Tieren ihr Futter aber auch nur zu fettig, schließlich will niemand mehr so mächtig essen. Monika Schönfeld

### Dachrinne beschädigt

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Ein Paketauslieferer hat beim Rangieren mit seinem Transporter am Bachweg eine Dachrinne eines Wohnhauses beschädigt. Nach dem Zusammenstoß am Montagvormittag um 15.55 Uhr stieg der Fahrer aus, lieferte ein Paket in einem benachbarten Haus aus und verließ im Anschluss den Unfallort, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern. Eine aufmerksame Zeugin hatte aber den Knall gehört und hat sich das Kennzeichen des Transporters notiert. Das Verkehrskommissariat ermittelt.

### Wanderung durch Sennestadt

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Die erste Wanderung der Sportlichen Wandergruppe im Heimat- und Verkehrsverein findet am Sonntag, 20. Januar, statt. Abfahrt mit Auto ist um 11 Uhr am Pöllhansplatz. Die Fahrt geht nach Sennestadt. Die Wanderung führt Richtung Schillingshof, Buschkampstraße, am Flugplatz vorbei Richtung Senner Hellweg und über den Jägersteig zurück. Mitwanderer sind willkommen. Die Wanderung ist 13 Kilometer lang durch flaches Gelände und dauert mit Anfahrt 3,5 Stunden. Wanderführer ist Rudi Wiesenhöfer.

## EINER GEHT DURCH DIE STADT

...und sieht, wie der große Weihnachtsbaum auf dem Holter Kirchplatz zu Holzhackschnitzeln verarbeitet wird. Er wird wohl als Brennstoff noch mal für wohlige Wärme in Hallenbad und Schulen dienen, vermutet ganz stark EINER

## SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

**Abonentenservice**  
Telefon 0 52 07 / 91 32 10  
Fax 0521 / 585-371  
**Anzeigenannahme**  
Telefon 0521 / 585-8  
Fax 0521 / 585-480  
**Lokalredaktion**  
Holter Kirchplatz 21,  
33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Monika Schönfeld 0 52 07 / 91 32 12  
Matthias Kleemann 0 52 07 / 91 32 14  
Bernd Steinbacher 0 52 07 / 91 32 13  
Fax 0 52 07 / 91 32 17  
SHS@westfalen-blatt.de  
Lokalsport 0 52 07 / 91 32 16  
sport-SHS@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Alexander Brock (links) und Markus Landmann mit dem Pro-K-Award in Gold, den sie für »Bob, The Bottle-Buddy« erhalten haben. »Bob« ist inzwischen über das Europapatent gesichert und ein 100-prozentig

es Produkt aus Ostwestfalen-Lippe. Erfunden in SHS, in Serie produziert bei Uwe Merschbrock in Verl, verpackt mit der Banderole aus Oerlinghausen. Foto: Monika Schönfeld

# Ritterschlag von Experten

Flaschenträger »Bob« wird vom Kunststoffverband mit Gold geadelt

■ Von Monika Schönfeld

Schloß Holte-Stukenbrock (WB). Es ist die Auszeichnung von Experten, von Technikern und bestes Beispiel, dass Kunststoff ein Werkstoff ist, der alltagstaugliche Lösungen ermöglicht und nicht »nur« Plastik und damit Müll ist. Für »Bob, The Bottle Buddy« haben Alexander Brock und Markus Landmann in Frankfurt am Main den Pro-K-Award in Gold erhalten.

Die Jury des Industrieverbands Halbzeuge und Konsumprodukte aus Kunststoff überschlägt sich. »Sechs auf einen Streich. Alltagsproblem mit einem Griff gelöst! Einfache Handhabung, leicht und funktionell. Eine Lösung, die nur in Kunststoff geht.«

Dieses Urteil der Experten gleicht einem Ritterschlag, der sowohl Produkt als auch das Design und damit den Konstrukteur adelt. Deshalb gab es auch gleich zwei Urkunden bei der Feierstunde im Hotel Interconti im 21. Stockwerk mit Blick auf die Skyline der Stadt.

»Bob ist ein patentiertes und

rein mechanisches Flaschentransportsystem, das mit nur einer Hand bis zu sechs Flaschen aufnehmen und entriegeln kann. Er ist ausgelegt für Glasflaschen mit einem Kronkorkverschluss, die aufgrund ihres Durchmessers in einen 24er-Kasten passen. Die Flaschen verrasten auch ohne Kronkorken. Bob ist zu 100 Prozent aus Kunststoff und besteht aus 14 Bauteilen, die im »Klipsverfahren« zusammengeführt werden.«

Einem breiten Publikum ist die Erfindung des Konstrukteurs und

Entwicklers Alexander Brock durch das Fernsehen bekannt. Mit dem Fernsehauftritt in der Pro7-Sendung »Das Ding des Jahres« ist »Bob« im Online-Shop an den Markt gegangen.

»Die Werkzeuge haben es in sich«, sagten die Kunststoffexperten bei der Preisverleihung. Ralf Olsen von Pro-K sagte in seiner Laudatio, dass jeder aus der Jury ein Produkt anders sehe. Bei Bob seien sich aber alle einig gewesen und haben es sofort ausprobiert. »Ich hatte die Einzelteile in der

Tasche, um Bobs Innenleben zu zeigen«, sagt Alexander Brock. Viele hätten nicht geglaubt, dass Bob ohne Metall herstellbar ist.

Nächstes Ziel ist der Vierer-Träger für Halbliterflaschen, später dann für Wasserflaschen. »Mit unserem Kunststoffprodukt wollen wir Mehrweg befuehren. Der Award ist ein Türöffner.«

@ www.clickitsystems.de  
bobshop24.com

### Pro-K-Award

Bereits seit 1979 wird jährlich das Prädikat »Produkt des Jahres« in der Kunststoffkonsumgüter-Branche verliehen. Seit 2014 nennt sich der renommierte Wettbewerb »Pro-K-Award«. Die prämierten Produkte sind Paradebeispiele dafür, wie raffinierte Ideen sich mit Hilfe von Kunststoff besonders gut umsetzen lassen. Mit der Auszeichnung prämiert »Pro-K« diesen Ideenreichtum in Kunststoff und macht auf die herausragenden Leistungen der Branche aufmerksam.

@ www.pro-k-award.de



Pro-K-Vorstandsvorsitzender Klaus-Uwe Reiß (links) und Juryvorsitzender Manfred Zorn (rechts) überreichen Alexander Brock und Markus Landmann (von links) die Urkunden.

# Dorfrocker und Gastgeber des Bundes

St.-Achatius-Jungschützen Stukenbrock-Senne blicken auf ein extrem erfolgreiches Jahr zurück

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Jungschützenmeister Alexander Jürgens hat jeden Grund, stolz auf das Jahr 2018 zu blicken. Während der Jahreshauptversammlung der St.-Achatius-Jungschützen Stukenbrock-Senne erinnerte er an den Auftritt der »Dorfrocker« zum Schützenfest, den die Jungschützen beim Wettbewerb »Rock dein Dorf« gewonnen hatten. Und dann haben die Schützen aus der Senne das Großereignis der Stadt ausgerichtet – die Bundesjungschützenzeitung. Diese waren ein wahrhafter Erfolg.

Fahnenschwenkmeisterin Katharina Pott und Jugendschießmeister Marcel Pott gratulieren zu den Erfolgen der Wettkämpfe. 2019 gibt es die traditionelle Wochenendfahrt nach Hardehausen. Außerdem geht es zum Landtag nach Düsseldorf.

Alexander Jürgens wurde von der Versammlung als Jungschüt-

zenmeister wiedergewählt, ebenso wie der erste Kassierer Dominik Biermeier und Anna Neuwöhner als Beauftragte der weiblichen Schützenjugend.

Des Weiteren wurden Katharina Pott, Denise Müller und Lena Neuwöhner für ihre jahrelange Vorstandsarbeit und den Einsatz im Namen der Jungschützen ausgezeichnet. Sie erhielten den Diözesanverdienstorden der Jugend in Bronze (Katharina Pott) und Silber (Denise Müller und Lena Neuwöhner) durch den Diözesanjugendschützenmeister Manuel Hupertz. Aktuell haben die Jungschützen in der Senne 142 Mitglieder.

Zum Konzert der Dorfrocker, die im Rahmen ihrer Deutschlandtournee am Freitag, 18. Januar, noch mal ins Schützenhaus nach Stukenbrock-Senne kommen, sind alle eingeladen. Karten können auch an der Abendkasse erworben werden.



Katharina Pott, Denise Müller und Lena Neuwöhner haben den Diözesanverdienstorden der Jugend erhalten. Es gratulieren König Sven Teßmann (links) und Frank Hachmann (2. von rechts).

## Parteien für Engagement in Gedenkstätte

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Die Absicht des Lenkungs- und Steuerungskreises, den Landschaftsverband Westfalen-Lippe als Geschäftsstelle zur Entwicklung und zum Ausbau der Dokumentationsstätte Stalag 326 (VI) Senne zu einem Erinnerungsort von nationaler oder internationaler Bedeutung einzubinden, findet Zustimmung bei CDU, SPD, GRÜNE und die FWG-UWG-Fraktion im Kreistag. Sie haben einen entsprechenden Antrag für den Kreisausschuss am 21. Januar gestellt. Der Kreis soll das Vorhaben unterstützen. Dass der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) als Träger von 18 Museen den Prozess begleitet, bedeutet, dass damit auch die Voraussetzungen für deutlich höhere öffentliche Förderungen auf allen Ebenen eröffnet sind. Damit soll auch ein Fundament für das Einwerben von Spenden und die weitere Unterstützung durch Stiftungen gelegt werden. Die Fraktionen wollen festschreiben, dass der Kreis Gütersloh es für wünschenswert hält, wenn sich der Landschaftsverband an einer noch zu entwickelnden Trägerstruktur für die Gedenkstätte beteiligt. Der Kreis Gütersloh soll seine grundsätzliche Bereitschaft erklären, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten einzubringen.

## Johannesschützen ändern die Satzung

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Die Jahreshauptversammlung der St.-Johannes-Schützenbruderschaft Stukenbrock findet am Samstag, 26. Januar, ab 18.30 Uhr in der Schützenhalle statt. Die Schützen treffen sich um 16.30 Uhr zum gemeinsamen Kirchgang auf dem Festplatz. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neufassung der Satzung. Die gesamte Tagesordnung, die bisher gültige Satzung und der Entwurf der neuen Satzung können auf der Homepage der Schützen www.stukenbrocker-schuetzen.de eingesehen werden.

## Kolping sammelt Altkleider

**Schloß Holte-Stukenbrock** (WB). Die beiden Kolpingsfamilien Stukenbrock und Schloß Holte beteiligen sich an der Kleidersammlung am Samstag, 19. Januar, ab 9 Uhr. Spezielle Tüten für die Kleidersammlung liegen in den Pfarrkirchen aus, es können aber auch andere Tüten benutzt werden. Die Kolpingsfamilien bitten darum, die gefüllten Altkleidersäcke nicht vor 8.30 Uhr an die Straßen zu stellen. Der Erlös der Kleider geht an wohltätige Zwecke.